

Der Anlass vom 6. Oktober 22 im Bücherbergwerk Bern

Wir haben uns wieder vorgestellt ... vorgelesen oder frei erzählt.

Das kommt mir zu „vorgelesen oder frei erzählt“ als wichtige Frage in den Sinn:

Vielleicht erfüllt sich meine Vision von Euren Portraits in einer Broschüre?

... oder sogar in einem Buch - Abduxukur? -

Eine Broschüre mit dem Titel „Sind wir nicht alle Menschen einer Welt?“ konnte ich vor 4 Jahren mit Immigrant_Innen hier in Bern machen. Sie haben mir Vertrauen geschenkt. Auf www.speakbird.ch ist die ganze Broschüre aufgeschaltet. Ich kann sie Euch einmal zeigen und Ihr könnt sie auch bestellen.

Meine Wahrnehmung - und meine Erinnerungen.

Der Anlass hat mich in einer Weise berührt wie noch keiner von den doch recht vielen (!) seit 2003.

Es kamen nur etwa 15 Leute - und wir waren in einem direkten Dialog. Von beiden Seiten für mich so deutlich spürbar - für mich ein unermessliches Geschenk. Die Geschichten sind in Deutsch auf www.speakbird.ch zu finden. Vielleicht bald auch in uigurischer Sprache, die ja noch in arabischer Schrift und zunehmend auch mit lateinischem Alphabet geschrieben wird. Auch das ist doch wohl ein so bedeutsamer Schritt. Genau wie die Frage, die ich leider nicht stellte: alle Frauen, die ich bis jetzt direkt kennen lernte, Dich Gulnar und Gülmire, und 2 Frauen im Politforum im Käfigturm vom 29.9. - ehemalige Gefängnisinsassinnen, die flüchten konnten - Ihr alle habt 3 Buchstaben in euren Namen: G U L - es würde mich so interessieren, was das heisst. Und das ist wohl nicht die letzte Frage zu Eurer Kultur, die im Nordwesten von China ums Überleben kämpft. Das bringt mich zum nächsten Punkt meiner Überlegungen:

Was macht Politik mit Kultur?

Beides zu verbinden ist zu meinem Hauptanliegen geworden.

Warum ich so berührt war und immer noch bin, kann ich gar nicht genau beantworten. Sind es die mir vorher völlig unbekanntes Geschichten aus einer so weit entfernten Kultur? In einer für mich total unverständlichen Sprache? Umso besser ‚verstand‘ ich Mimik - Gestik - Tonlage - Ausstrahlung. Ist es auch die Tatsache, dass der in meinem Kommentar zum Anlass vom 19. Mai erwähnte Bericht von Michelle Bachelet ‚einfach‘ in einer Schublade verschwunden ist? Warum winden sich so viele Behörden? Warum sind keine Schritte spürbar? Da möchte ich weiterfahren. Ich werde mich bei Euch Gulnar, Gülmire, Abduxukur wieder mit Anliegen melden. Und auch sonst bleibe ich dran.

Für heute schreibe ich nicht weiter ...

S.B. SA 22.10.22